

L 540, Attergau Straße UMFAHRUNG ST. GEORGEN IM ATTERGAU



LAND
OBERÖSTERREICH



Umfahrung St. Georgen im Attergau - Umfahrung St. Georgen im Attergau

Ausbaunotwendigkeit

Vor Errichtung der Umfahrung St. Georgen verlief der gesamte Durchzugsverkehr durch das Ortszentrum von St. Georgen im Attergau. Durch die Errichtung der Umfahrung konnte eine Entlastung für den Ortskern erreicht werden und auch die Verkehrssicherheit, durch die Anbindung der L1276, Seewalchener Straße, und der L541, Oberwanger Straße, außerhalb von St. Georgen im Attergau, erhöht werden.



(Abb.: Errichtung Grünbrücke)

Verkehrsumlagerung

Durch die Errichtung der 4,2 km langen Umfahrung St. Georgen im Attergau konnten 30 % des Verkehrsaufkommens vom Ortszentrum auf die Umfahrung verlagert werden.

Besonderheiten

Im Zuge der Umfahrung St. Georgen im Attergau wurde eine 190 m lange Grünbrücke und 2 Kreisverkehrsanlagen errichtet.



(Abb.: Brücke über die Dürre Ager)

Trassenführung

Der Ausbau der Umfahrung beginnt vor der Einbindung der L1283, Weißenkirchener Straße. Nach der Ortszufahrt Nord taucht die Trasse in das Gelände ein um in einer 190 m langen Grünbrücke zwischen der anstehenden Wohnbebauung und unter der Lokalbahn Vöcklamarkt-Attersee durchzuführen. Die L1276, Seewalchener Straße wurde mit einem Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 36 m an die Umfahrung angebunden. Am Baulosende schwenkt die Trasse wieder mit einem Linksbogen in den Bestand ein. Die Ortszufahrt Süd wurde gemeinsam mit dem Güterweg Alkersdorf mit einem Kreisverkehr in die L540, Attergau Straße, eingebunden.

Baubeginn

Mit den Bauarbeiten wurde am 19. April 2004 begonnen.

Umfahrung St. Georgen im Attergau - Umfahrung St. Georgen im Attergau

Verkehrsfreigabe 2006

Die feierliche Verkehrsfreigabe im Beisein von LHStv. Franz Hies fand nach rund 15 Monaten Bauzeit am 20. Juli 2005 statt.



(Abb.: Durchschneiden des Eröffnungsbandes)

Gesamtfertigstellung

Die gesamten Bauarbeiten wurden bis 30. November 2005 abgeschlossen.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Umfahrung St. Georgen im Attergau belaufen sich auf

13,7 Mio. Euro

Daten und Fakten

Allgemeine Daten

Betroffene Gemeinde: St. Georgen im Attergau
Bezirk: Vöcklabruck

Planungsleiter: Ing. Johann Schwabegger
Bauleiter: Ing. Rudolf Aistleitner (Straßenbau)
Ing. Michael Küblböck (Brückenbau)

Bauausführende Firma: Arbeitsgemeinschaft Porr-Asdag

beteiligte Planungsbüros: Schimetta ConsultZT GmbH, DLP, Dr. Werner Furlinger, Ingenieurbüro Bolt, FHCE Flögl ZT GmbH, TB Haschberger

Technische Daten

Länge L540: 4,2 km

Nebenanlagen: 5,1 km

Fahrbahnbreite: 7,00 m

Kronenbreite: 9,00 m

Abtrag Boden: 90.000 m³

Dammschüttung: 65.000 m³

Frostschutzschicht: 30.000 m³

Deckschicht: 39.500 m²

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,

Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,

E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß

Fotos, Grafik, Druck: Abt. Straßenplanung und Netzausbau

Auflage; Datum: Juni 2009

DVR: 0069264